

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	SEMP/ERASMUS
Partneruniversität	Ugr, Universidad de Granada
Semester	Frühjahrssemester 2015
Besuchtes Studienfach	Sociología, BA <input type="checkbox"/>
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester ist eine wunderschöne und absolut empfehlenswert Erfahrung. Man profitiert um neuen Leute kennenzulernen, um neue Sprache zu lernen und um sich selbst zu entwickeln. Als ich nach Granada kam, sagten mir alle, dass die Stadt eine Magie haltet. Ich konnte es beweisen, weil ich mich in Granada verliebt habe.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Es ist kein Visum notwendig, man kann mit ID ohne Probleme in Spanien reisen.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die ersten zwei Wochen meiner Aufenthalt, vor der Beginn der Uni, habe ich einen intensiv Spanischsprachkurse (http://www.delengua.es/) und bei einer Gastfamilie gewohnt. In dieser Zeit konnte ich einfach ein Zimmer in eine WG finden. In der Stadt hat man vielen Inseraten auf den Wände des Häusers, so habe ich meine tolle Wohnung gefunden. Hilfreich ist sonst auch die Facebook-Gruppe: Alojamiento en Granada (pisos, residencias, etc.) oder die webseite www.easypiso.com .
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Granada besitzt gute öffentliche Buslinien, so dass es kein Problem ist, schnell ins Zentrum zu gelangen. Ich persönlich bin immer zu fuss oder mit dem Velo in der Stadt gelaufen.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Da ich keine Spanischkenntnisse hatte, habe ich einen Sprachkurseon zwei in DeLengua besucht. DeLengua ist eine kleine Schule, die in der altestadt von Granada, Albaycin, liegt. Für mich waren diesen zwei Wochen sehr hilfreich, weil ich Zeit um die Stadt kennenzulernen hatte und weil ich dort vielen Freunden, die auch Erasmus waren, getroffen habe. Mit der Begin der Uni, wird einen Spachkurse von CLM („Centro de lenguas modernas“)angeboten. Dieser ist ein Zentrum, der der Uni gehört. Es ist wichtig an der „Welcoming Week“ teilzunehmen. Während dieser Woche wird beschrieben wie man sich anmelden kann und werden alles nötigen Informationen gegeben. Jederzeit kann man beim „Oficina de Relaciones Internacionales“ orbeigehen. Die Dozenten, sowie Mitstudenten sind sehr hilfreich und offen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die soziologische Fakultät, liegt im Zentrum der Stadt und ist relativ klein. Jedoch besitzt sie auch eine Bibliothek, einen Computerraum, einen Copieraum und in der nähe liegt auch die Mensa.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Um Spanisch zu lernen, kann man sich bei Centro de lenguas modernas sich anmelden. Als Erasmus Studenten man bekommt eine Preisreduktion. Ich persönlich habe einen Kurse von 8 Wochen besucht mit dem 6 Creditsgekriegt habe. Ich fand ihn sehr loh-nenswert, leider wird er in Luzern nicht angerechnet. <input type="checkbox"/>
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Alle Kursen sind auf Spanische. Est gibt keine möglichkeit auf englisch zu studieren. Die Vorlesungen bestehen ander als in Luzern. Normalawise sind 4 Wochenstuden pro Fach, in denen zwei sind „Practicas“ und zwei „Teoria“ genannt. Ende des Smesters

	erfolgen dann jeweils die Prüfungen, das kann aber je nach Dozent variieren. Die Valuation ist bei jeden unterschiedliche.
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Das „Oficina de Relaciones Internacionales“ ist sehr hilfreich. Das Mentorenprogramm habe ich auch genutzt, jedoch habe ich meinen Mentor nie zu Gesicht bekommen. Ich hatte das Glück, dass ich Freundschaften mit Einheimischen schliessen konnte, welche mir bei jeglichen Problemen geholfen habe. Jedoch ist auch hier erwähnenswert, dass man nicht zögern soll, sich bei Dozenten über etwaige Unklarheiten zu nformieren.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	In der ersten Woche gibt es eine „Buddyweek“, in welcher man von einheimischen Studenten durch den Campus und die Stadt geführt wird. Informationen zu den Veranstaltungen oder Planänderungen erfolgen meist via Facebook. Zu Beginn des Semesters finden einige Infoanlässe der Fakultäten etc. Statt. In der soziologische fakultät gibt das „Oficina de Relaciones Internacionales“, das sehr hilfreich ist. Das Mentorenprogramm habe ich nicht genutzt aber Freunden von mir haben das sehr nützlich gefunden.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Granada ist die perfekte Stadt um kulturelle Aktivitäten zu machen. Theater, Flamenco, arabische Kultur alles ist dort konzentriert. Jeden Tag hat man die Möglichkeit etwas neu zu finden. Die Alhambra ist eines der schönsten Weltkultuerbe der Welt. Typisch von Granada sind die „Tapas“; für lediglich 1.50-2.00 Euro bestellt man ein Getränk und erhält man etwas zum Essen. Ausserdem bieten Erasmus Best Life Experience und ESN Granada vielen Attraktionen an, die wöchentlich stattfinden. Granada besitzt zahlreichen Fitnesscentern und Parken wo Sport praktiziert werden kann. Also Granada ist für alle Bdürfnisse gesorgt.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Ein Vergleich ist unmöglich. Spanien und Schweiz haben sehr wenig ins gemeinsam. Die Organisation der Universität entspricht die spanische Kultur sowie auch die Beziehungen zwischen Studenten und Professoren. Ich kann nicht von besser bzw. Schlechter sprechen, weil es immer etwas ganz persönlich ist. Was von Granada fasziniert ist vor allem das Leben und nicht die Uni und ihre Struktur.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Es gibt ein Moment im Leben, wo man „etwas anderes“ sehen muss. Ein Ausstauschsemester bringt viele neue Erfahrungen mit sich und stellt die Perspektiven einer Person anders vor. Man wird die Welt mit anderen Augen beobachten, was siche eine Chance um sich zu entwikeln ist.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig